

Pressemitteilung

Potsdam, 19. Mai 2025



Wir fordern das Staatliche Schulamt Brandenburg an der Havel und die Landeshauptstadt Potsdam zu Kapazitätserweiterungen auf – auch bei Gesamtschulen.
Der Elternwunsch darf nicht systematisch ignoriert werden.

Wie die Presse bereits berichtet hat, werden im laufenden Verfahren zum Übergang von der Grundschule in die 7. Klasse (Ü7-Verfahren) zahlreiche Erst- und Zweitwünsche nicht berücksichtigt werden können. Denn wie sich aus der Statistik des brandenburgischen Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (MBJS) ergibt, besteht eine erhebliche Übernachfrage an Gymnasien – aber auch an Gesamtschulen. Mit Stand vom 04. April 2025 haben an Gymnasien 103 Plätze und an Gesamtschulen über 85 Plätze gefehlt. Oberschulen sind unternachgefragt.

	Ü 7 2025			Ü 7 2024				Jahrgangsdifferenz		
	Kapazität	Erstwünsche	Diff	Kapazität	Erstwünsche	Diff	Aufnahmen	Kapazität	Erstwünsche	Diff
P OB	150,00	80,00	70,00	150,00	86,00	64,00	103,00	0,00	-6,00	6,00
P GS	761,00	846,00	-85,00	761,00	749,00	12,00	681,00	0,00	97,00	-97,00
P GY	809,00	912,00	-103,00	784,00	848,00	-64,00	763,00	25,00	64,00	-39,00
P Gesamt	1720,00	1838,00	-118,00	1695,00	1683,00	12,00	1547,00	25,00	155,00	-130,00

Hinweis: Unberücksichtigt ist hier noch die Vorbelegung von Schulplätzen aus dem vorgezogenen Verfahren für Kinder mit besonderen Förderbedarfen. Daher ist die Differenz insbesondere an den Gesamtschulen tatsächlich sogar noch größer als oben ausgewiesen.

Der Kreiselternrat begrüßt Planungen, dass inzwischen weitere Kapazitäten am neuen Nordgymnasium und am Leibniz-Gymnasium eröffnet werden sollen. Aber die Übernachfrage an Gesamtschulen besteht immer noch.

Wer als Erst- und Zweitwunsch ein Gymnasium und eine Gesamtschule kombiniert oder beide Male eine Gesamtschule wählt, riskiert, nicht einmal an den gewünschten Schultyp, sondern an eine Oberschule zu gelangen. Das Schulgesetz lässt dies zu. Dies wird besonders Schülerinnen und Schüler mit Bildungsgang FOR & EBR treffen (gelb markierte Felder), die aus den Außenbezirken kommen, wie z.B. Golm oder Glienicke:

Ü 7 2025 Nachfrage Erstwünsche		Bildungsgangwunsch der Eltern						
Schultyp		AHR	FOR	EBR	SON	Gesamt abs	Gesamt rel	
	GY	912	2	0	0	914	50%	
	GS	325	474	33	14	846	46%	
	OS	15	50	15	0	80	4%	
	Gesamt abs	1252	526	48	14	1840	100%	
	Gesamt rel	68%	29%	3%	1%	100%		
Ü 7 2025 Nachfrage Erstwünsche		Bildungsgangempfehlung lt Grundschulgutachten						
Schultyp		AHR	FOR	EBR	SON	Gesamt abs	Gesamt rel	
	GY	894	16	0	2	912	50%	
	GS	390	407	40	9	846	46%	
	OS	28	32	20	0	80	4%	
	Gesamt abs	1312	455	60	11	1838	100%	
	Gesamt rel	71%	25%	3%	1%	100%		

Das Ü7-Verfahren endet am 13. Juni 2025. Noch ist Zeit, um Kapazitäten auch bei Gesamtschulen zu schaffen. Das Staatliche Schulamts Brandenburg an der Havel muss eine Entscheidung treffen, die von der Landeshauptstadt Potsdam als Schulträger umgesetzt werden kann.

Weitere Informationen: ker.potsdam@gmail.com